

schert fry stan und heim gsetzt sin. Und so des ouch ettwar brieff und Urkhündt begerte sölls jeme werden welches hiermitt begert ward.

Und dem allem zu einem waren vesten Urkhünd so hatt uff min des Richters bit obgemellter ... Aman Poulli Müller von des grichts wägen sin eigen Jnsigel ... offentlich gethruckt Jn disen Brieff ... Hieby und mit waren die Ersamen ... Fendrich Christen L a n d t w i n g des [Stadt- und Amts-]Raths und Houtpman Petter W i k h a r t undt [alt] Landtschriber [Hans] Kholli [=K o l i n] Burger Zug der Zitt geschworne fürsprächen und ander Eerenlütt".

1) s. Segesser/Ludwig Pfyffer III, 432

Original, mit Siegel - AH 73, 85-86 - Blatt 86^V leer

38

[1653 ca. März 13.]

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN, UEBER DIE VERHANDLUNGEN DER IN WERTHENSTEIN VERSAMMELTEN GESANDTEN DER VI KATH. ORTE - VII AUSG. LU]

Liebenau/Bauernkrieg II, 104-108

"Correctio

Nüntens: Uff das wir von den usschützen der Zächen [luzernischen] Embteren Jn wehrender Handlung ersuocht undt gepetten worden, sy by Jren g.H. und Oberen [Schultheiss und Rat von Luzern], diser Jrer vorgewandter Nothgetrungener Zesamen Verbindung [- damit ist der in Wolhusen geschlossene Bund der X Aemter gemeint -], und was sich darunder verlossen, bester massen zuo entschuldigen und zepitten, man sy dessentwegen nuzit wolte entgelten lassen, sonders Jn gnaden zuo bedenken. Habendt wir by U.G.L.A.E. der Statt Lucern unseren H. und Obern undt uns zuo respect und ehren furderlich und us Jrer zuo allgemeinen Ruhewäsen tragender begierd undt geneigtwilligkeit disere miltriche willfahmung erhalten, dass hiemit alles was sich Jn disem uffstandt mit Rath, that ...¹".

1) Hier bricht der Text ab.

AH 73, 87 - Blatt 87^V leer